

# Acer Helios 300

Beitrag von „fxone“ vom 8. September 2021, 22:29

## [Zitat von grt](#)

da hab ich komische sachen zu gehört... (OC-configurator) und bisher die finger von gelassen.. irgendwas mit passender version, sonst unfug&ärger..

ich find schon, dass clover verflixt praktisch sein kann, configurator anwerfen, haken abklappern, smbios generieren, und zumindest eine catalina oder früher installation (mit clover vor 5120) läuft eigentlich fast sofort. das im bootscreen kexte oder ssdts blocken können, oder alternative configs aufrufen zum testen find ich auch ungemein praktisch - ich vergess z.b. total gerne, den smcbatterymanager.kext rauszunehmen, solange noch kein batterypatch per ssdt eingebaut ist, und einfach beim start blockieren ist schon netter, als stick raus, an anderen rechner ran, config öffnen, kext deaktivieren, speichern, stick ab, rein in den zu installierenden rechner, neustart. und wieder irgendwas vergessen....

aber ansonsten find ich open core klasse, insbesondere, weil man gezwungen ist, sich mit der materie auseinanderzusetzen (z.b. acpi-haken versus SSDT). zumindest theoretisch.... 😊

und arch installieren ist ja echt eine terminalorgie ohne gleichen. da dürfte dir ein bisschen plist schreiben eher erholsam vorkommen...

Deswegen habe ich seiner Zeit auch eine ganze Zeit lang Gentoo laufen gehabt, da ist man dann gezwungen sich damit auseinander zu setzen. Von daher wäre wohl Opencore dann besser. Möchte ja nicht nur Stumpf FAQ's und Tutorials abarbeiten, möchte auch schon gern wissen was ich da mache und wieso um im fall der fälle auch Probleme beseitigen zu können..

## [Zitat von B4tMaxt](#)

ich will dich ja nicht von deinem Vorhaben mit dem Laptop aufhalten oder verunsichern, aber denk dran, was ist wenn er Abstürzt oder so, habt ihr ein Ausweichgerät, ich persönlich würde kein Hackintosh als Produktiv System nutzen

hackintosh ist halt nicht immer alles mit grafischer Oberfläche, die eigentlich Config.plötzlich besteht ja auch nur aus Text oder? [grt](#)?

Vor konsole habe ich keine Angst, Linux lässt sich am besten über Konsole einstellen. Denke mal Schlimmer als ISDN unter Linux seinerzeit kann es nicht werden 😄